

Zur Lösung von Rechtsstreitigkeiten auf nationaler wie auf internationaler Ebene ist das Schiedsverfahren ein häufig eingesetztes Streitbeilegungsinstrument. Gerade im internationalen Kontext ist es für Unternehmen oft vorzuzugswürdig, einen Streit vor einem internationalen Schiedsgericht auszutragen anstatt vor den staatlichen Gerichten im Land des Vertragspartners. Auch die Vollstreckung von Schiedssprüchen ist international insgesamt besser abgesichert als die Vollstreckung staatlicher Urteile.

Wir empfehlen eine individuelle Beratung, ob im konkreten Einzelfall ein Schiedsverfahren oder ein anderes Streitbeilegungsinstrument die beste Wahl ist. Die Vor- und Nachteile müssen individuell bewertet werden, weil diverse Faktoren hierbei eine Rolle spielen. Typische Fragen hierbei sind die Auswirkungen eines Rechtsstreits auf die Geschäftsbeziehung, die Bedeutung der Vertraulichkeit des Verfahrens und die spätere Vollstreckbarkeit eines Schiedsspruches im Vergleich mit einem Urteil eines staatlichen Gerichts. Beim Abfassen einer Schiedsvereinbarung sollte auch präzise bestimmt werden, ob ein Streit ad hoc oder unter Inanspruchnahme der Hilfe einer Schiedsinstitution durchgeführt werden soll. Letztere sind nicht nur bei der Abwicklung des Schiedsverfahrens behilflich, sondern stellen auch Schiedsregeln, die die grundsätzlichen Verfahrensfragen regeln.

Die Schiedsgerichtsbarkeit ist vor allem aufgrund ihrer hohen Flexibilität bei der Verfahrensgestaltung ein beliebter Konfliktlösungsmechanismus. Wesentlich ist die weltweite Vollstreckbarkeit von Schiedssprüchen ebenso, wie die Entscheidungsfreiheit der Parteien, kompetente Schiedsrichter und den -ort eigenständig auswählen. Schiedsverfahren sind zwar mit den skizzierten Vorteilen verbunden, jedoch gibt es auch Nachteile. Es steht im Regelfall keine Berufungsinstanz zur Verfügung. Vielmehr ist die Überprüfung eines Schiedsspruchs durch die staatlichen Gerichte auf einen begrenzten Katalog von Anfechtungsgründen, beispielsweise die Verletzung rechtlichen Gehörs, beschränkt.

Kritisiert werden mitunter auch Dauer und Kosten von Schiedsverfahren. Hier kommt es darauf an, das Verfahren stringent zu führen und bei der Auswahl der Schiedsrichter besonders auf deren Effizienz und Verfügbarkeit zu achten. Die Kosten variieren je nach verwendeter Schiedsinstitution mitunter sehr stark, so dass auch insoweit im Vorfeld eine genaue Analyse erfolgen sollte.

Kontakte



Dr. Anke Meier,
LL.M.

UNSERE SCHWERPUNKTE

Unsere Experten verfügen über langjährige Erfahrungen in der Schiedsgerichtsbarkeit im In- und Ausland. Sollte ein Schiedsverfahren die richtige Art der Streitbeilegung für Ihren Streit sein, dann unterstützt Sie unser Team mit mehr als 20 spezialisierten Arbitration-Anwälten umfassend dabei, nationale und internationale wirtschaftsrechtliche Auseinandersetzungen erfolgreich zu lösen.

Zum Team gehören inzwischen auch Anwälte mit Common-Law-Hintergrund, was uns maßgeschneiderte Teamaufstellungen insbesondere für Streitigkeiten mit Bezug zu den USA und dem UK ermöglicht. Zusätzlich sind unsere Beraterinnen

Rechtsanwältin,
Attorney-at-law (NY)
T +49 69 971477167

>> [Team anzeigen](#)



und Berater gefragte Schiedsrichter in nationalen und internationalen Schiedsverfahren.

Unsere Leistungen im Überblick:

- ▶ Ergebnisoffene Beratung und Gutachten im Vorfeld einer Streitigkeit über geeignete Streitbeilegungsmechanismen
- ▶ Beratung bei der Gestaltung effektiver und maßgeschneiderter Schiedsvereinbarungen
- ▶ Parteivertretung in Schiedsverfahren nach diversen Schiedsregeln inkl. ICC, DIS, SCAI, SCC, LCIA, FAI, VIAC, SIAC, ICSID und Ad-hoc-Verfahren
- ▶ Begleitung von Schiedsverfahren als Local Counsel zum deutschen Recht in Zusammenarbeit mit ausländischen Kanzleien
- ▶ Vertretung von Mandanten in staatlichen Gerichtsverfahren zur Unterstützung von Schiedsverfahren (Ablehnung von Schiedsrichtern, Zulässigkeit, Anfechtung sowie Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen)
- ▶ Tätigkeit als Schiedsrichter in nationalen und internationalen Schiedsverfahren

IHR MEHRWERT

Wir prozessieren nicht aus Lust am Streit. Doch wenn wir uns im Interesse unserer Mandanten – ob Großkonzern oder mittelständisches Unternehmen – dazu entschlossen haben, tun wir es mit jener Härte, die sich nur in jahrzehntelanger Prozess Erfahrung herausbildet. Das gilt für das publicityträchtige Strafverfahren gegen einen prominenten Wirtschaftslenker nicht weniger als für die milliarden schwere Produkthaftungsklage in den USA.

Aus Erfahrung wissen wir, dass sich der Ausgang gerichtlicher und außergerichtlicher Auseinandersetzungen nie zu hundert Prozent beherrschen lässt. Um dennoch größtmögliche Sicherheit zu bieten, analysieren wir vorausschauend und begleiten die Prozesssituation bei Gericht und darüber hinaus. So können wir mögliche Schachzüge der Gegner perfekt antizipieren und wirkungsvoll parieren. Dabei nutzen wir kreativ unterschiedliche Lösungsansätze und wählen die Kombination, die unseren Mandanten die meisten Vorteile verspricht. Bietet beispielsweise ein alternatives Streitbeilegungsverfahren die besseren Aussichten, die Ansprüche eines Mandanten ökonomisch vertretbar durchzusetzen, sprechen wir diesbezüglich einen klaren Rat aus. Im Ergebnis erhalten unsere Mandanten stets klare und praktikable Handlungsempfehlungen – zugeschnitten auf ihre konkrete Situation oder ihre strategischen Ziele.

Welchen Weg wir auch wählen, stets stellen wir schlanke maßgeschneiderte Litigation-Teams aus starken und erfahrenen Beraterpersönlichkeiten zusammen, wobei wir nach Bedarf Spezialisten unserer Praxisgruppen hinzuziehen wie zum

Beispiel Bank-, Gesellschafts-, Insolvenz- und Kartell- und Strafrecht. Auf die Weise arbeitet zuverlässig die beste Besetzung am einzelnen Fall.

Häufig übernimmt Noerr die Rolle des International Lead Counsel, der die Fäden in der Hand behält, wenn Agieren über mehrere Länder und Jurisdiktionen hinweg gefragt ist. Wir wissen, worauf es für Sie als unsere Mandanten bei grenzüberschreitenden Auseinandersetzungen ankommt, geben Ihnen mit unserem strukturierten und durchdachten Vorgehen Sicherheit und berücksichtigen Ihre nationalen Belange im internationalen Rechtsstreit. Dabei binden wir für Sie erforderlichenfalls über unsere gewachsenen Beziehungen und Mitgliedschaften, z.B. bei Lex Mundi, die jeweils am besten geeigneten lokalen Top-Kanzleien in Ihr Projekt ein. Somit können wir Ihnen weltweit eine anwaltliche Beratung garantieren, die dem hohen Qualitätsstandard von Noerr entspricht.

REFERENZEN

Ausgewählte Projektbeispiele

Bundesrepublik Deutschland

ICSID-Schiedsverfahren zur Veränderung des regulatorischen Rahmens für Offshore Wind in Deutschland

Chinesischer Investor

Vertretung mehrerer Unternehmen aus der Unternehmensgruppe der Mandantin in einem ICC-Schiedsverfahren über verschiedene wechselseitige Ansprüche aus mehreren Unternehmenskaufverträgen.

Deutscher Produzent von Fleisch und Wurstwaren

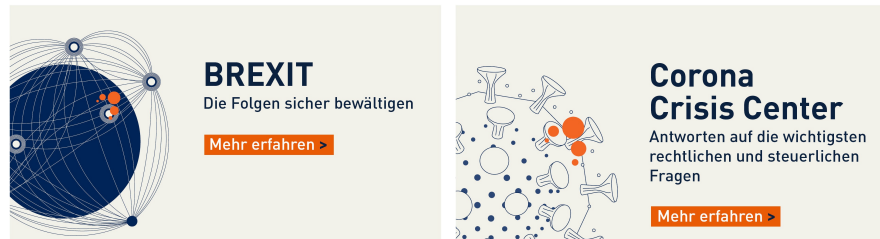
Vertretung in mehreren Schiedsverfahren nach den Schiedsregeln der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit gegen seinen Mitgesellschafter wegen des Verkaufs des Unternehmens und verschiedener Managementfragen

Haushaltsgerätehersteller (USA)

DIS-Schiedsverfahren, Abwehr von Ansprüchen aus gekündigtem Vertriebsvertrag, rd. EUR 64 Mio.

Internationales Energieunternehmen

DIS-Schiedsverfahren, Post-M&A-Streitigkeit, Volumen: ca. EUR 8,5 Mio.
Schiedsverfahren hat 19 Verfahren nach dem 10. Buch der ZPO vor dem
Kammergericht Berlin, eine Parallelklage vor dem LG/Kammergericht Berlin und
einen Zwischenstreit über die Zuständigkeit des Schiedsgerichts vor dem BGH



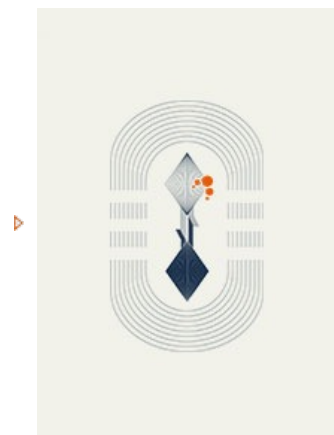
News

Keine Suchergebnisse

Videos

Keine Suchergebnisse

Broschüren



[Factsheet](#)